



PÄDAGOGISCHES KONZEPT DER NEUEN AUTORITÄT "STÄRKE STATT MACHT"

Das Pädagogische Konzept der Neuen Autorität wird vom ganzen Schulteam (Unterricht und Betreuung) gelebt. Dadurch stärken wir die Beziehungen zwischen den verschiedenen Akteur:innen innerhalb der Schule, was sich positiv auf die Gemeinschaft der Schulkinder sowie die Zusammenarbeit des Schulteam auswirkt. Gemeinsam mit dem Schulteam erarbeitet und festigt die Schulleitung mit der Leitung Betreuung die gemeinsam getragenen Verhaltensgrundsätze und Regeln.



DIGITALISIERUNG IM UNTERRICHT

Wir etablieren einen einheitlichen Einsatz von ICT an unserer Schule und bauen die Digitalisierung im Unterricht aus. Der pädagogische KITS Supporter erarbeitet gemeinsam mit der Projektgruppe „Digitalisierung“ (Arbeitstitel) ein Konzept zum Einsatz von digitalen Medien im Unterricht, welches sowohl die Veranschaulichung der Lerninhalte im Klassenunterricht als auch Möglichkeiten für das individuelle Lernen berücksichtigt. Dieses wird möglichst praxisnah und in engem Austausch mit den pädagogischen Teams erarbeitet und bis SJ 27/28 umgesetzt.



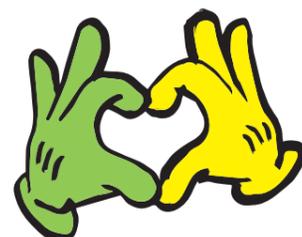
AUFGABEN

Die Aufgabenstunde ermöglicht den Schüler:innen täglich das selbstorganisierte Lernen zu praktizieren. Das von der Arbeitsgruppe „Aufgaben“ überarbeitete und an die städtischen Vorgaben angepasste Aufgabenkonzept wird aktualisiert. Die vollständige Umsetzung erfolgt nach der Überarbeitung des städtischen Positionspapiers „Aufgaben erteilen, erledigen, betreuen“.



BEURTEILUNG

Wir setzen die Themenfelder aus dem überarbeiteten Beurteilungskonzept um. Gemeinsam mit der Arbeitsgruppe Beurteilung nimmt die Schulleitung jährlich mindestens ein Themenfeld aus dem Beurteilungskonzept als Schwerpunkt in die Jahresplanung auf. Pädagogische Teams setzen sich halbjährlich mit einem thematischen Punkt des Beurteilungskonzeptes auseinander.



LEITBILD, LEITSÄTZE & BUNGIWERTE

Die pädagogischen Leitsätze aus dem Umsetzungskonzept Tagesschule werden mit der Schulkonferenz weiterentwickelt und mit den vier gemeinsam entwickelten und gelebten Wertehaltungen verknüpft.



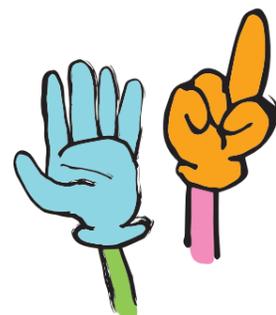
SITZUNGSSTRUKTUR & KOOPERATION

Die angewandten Sitzungsgefässe und -strukturen werden weiter umgesetzt und etabliert. Dabei orientieren wir uns an der Jahresplanung und den vordefinierten Sitzungsinhalten bzw. -strukturen. Durch klare Sitzungsstrukturen und -inhalte können pädagogische Leitsätze auf die Handlungsebenen gebracht werden und die Kooperation ist optimal und in guter Passung.



INTEGRIERTE SOZIALPÄDAGOGIK

Die Fachperson integrierte Sozialpädagogik ist in Zusammenarbeit mit der Leitung Betreuung und der Schulleitung verantwortlich für die Umsetzung der systemstärkenden Massnahme „integrierte Sozialpädagogik“. Die integrierte Sozialpädagogik ist als niederschwelliges Angebot, welches das gesamte System und die Integration aller Schülerinnen und Schüler stärkt, bis Ende SJ 27/28 institutionalisiert.



SCHÜLERINNEN- UND SCHÜLERPARTIZIPATION

Schülerinnen und Schüler können im Schüler:innen-Parlament ihre Meinungen und Anliegen einbringen. Gemeinsam mit den Schüler:innen richten wir bis SJ 27/28 weitere Partizipationsgefässe auf allen Ebenen und Bereichen (Unterricht und Betreuung) ein. So geben wir den Schulkindern eine Möglichkeit an der Ausgestaltung der Schulkultur mitzuwirken, adäquate Verantwortung zu übernehmen sowie demokratisches Handeln und Denken zu lernen.



ELTERNARBEIT

Wir fördern ein gegenseitiges Verständnis zwischen Schule und Eltern für die Entwicklung der Kinder. Die Schule entwickelt die hierzu geschaffenen Gefässe zum Austausch laufend weiter. Der Einsatz von Elternvertretungen in Arbeits- und Projektgruppen der Schule wird ermöglicht. Die Projektgruppe „Elternarbeit“ sichert die Qualität der Kooperation zwischen Schule und Eltern anhand konkreter Themen aus dem Schulalltag und erarbeitet entsprechende Standards.



BEGABUNGS- UND BEGABTENFÖRDERUNG

Wir bieten ein vielseitiges Angebot an Begabungs- und Begabtenförderung (BBF) in der Regeklasse an. Dieses wird erweitert durch Pull-out Programme auf Schulebene und durch die Zusammenarbeit mit den Forschungszentren des Schulkreises ergänzt. Die Fachperson(en) BBF ist/sind für den Aufbau und der Umsetzung der Pull-out Programme (Ebene Schule) verantwortlich. Zusätzlich unterstützt und begleitet die Fachperson BBF die Lehrpersonen proaktiv bei einer binnendifferenzierten Unterrichtsplanung.